

# Spannung pur: Ferlacher Elektroniker strebt Gold bei Berufs-WM in Lyon an

Von 10. bis 15. September finden in Lyon die Berufsweltmeisterschaften WorldSkills statt. Österreich entsendet in diesem Jahr 47 rot-weiß-rote Fachkräfte aus acht Bundesländern. Auch Georg Kelih aus Ferlach steht unter Strom: Er zählt schon jetzt zu den weltbesten Elektronikern.

LYON. Schüler und gleichzeitig Goldmedaillenhoffnung: Georg Kelih besucht die HTL Mössingerstraße in Klagenfurt mit der Fachrichtung Elektronik und technische Informatik. Dass er es zuvor in der Unterstufe in eine spezielle HTL-Kooperationsklasse schaffte, in der sich Nachmittagsprojekte um Physik- und Technikthemen drehten, ist angesichts seiner frühen Begeisterung für moderne Technologie keine Überraschung: „Zu meinem sechsten Geburtstag bekam ich einen Elektronik-Baukasten mit einem Lötkolben geschenkt – als Kind fesselte mich alles, was blinkte und leuchtete, das hat sich einfach nie geändert“, erzählt Kelih. Nun gilt seine volle Aufmerksamkeit etwas weniger Leuchtendem, dafür aber umso Glänzenderem: der Goldmedaille bei WorldSkills.

## Networking am Siegerpodest

„Der Hauptaspekt, warum ich bei WorldSkills mitmache, ist das Knüpfen neuer Kontakte. Ich will mein Netzwerk ausbauen, internationale Unternehmen und viele gleichdenkende Leute kennenlernen“, erklärt Kelih. Also ist Edelmetall doch nur Nebensache? „Gewinnen möchte ich natürlich auch, daran führt kein Weg vorbei – dafür ist mein Ego leider zu groß“, lacht der junge Elektroniker. „Meine Vorfreude ist riesig und ich bin gespannt auf die Herausforderung in Lyon – bei der Arbeit selbst bin ich im Flow, da hat Aufregung keinen Platz. Außerdem: Ich spiele seit meinem sechsten Lebensjahr Ziehharmonika und habe unzählige Auftritte hinter mir. Diese Erfahrungen haben mir jegliches Lampenfieber genommen“, steht der Mathematik- und Physikbegeisterte nicht unter Strom.

## Von Ferlach über Abu Dhabi bis nach Lyon

Die Vorbereitungen für die Berufs-WM haben bereits volle Fahrt aufgenommen: Kelih hat bereits ein einwöchiges Auslandstraining in Abu Dhabi hinter sich, in dem innerhalb einer „Friendly Competition“ mit anderen internationalen Teilnehmenden Wettkampfsimulationen durchgeübt wurden. „Im Vergleich zu Elektrikern, die sich mit Verkabelung und Installation auseinandersetzen, geht es in der Elektronik beispielsweise um kleine Schaltkreise und Computerchips für Handys oder W-Lan-Boxen. Bei WorldSkills erwartet mich unter anderem auch das Designen von Schaltungen, die man mathematisch modellieren, berechnen und dokumentieren muss. Es geht um physikalische Problemlösung und das Herumbasteln – das mir am meisten Freude bereitet“, erzählt die rot-weiß-rote Medaillenhoffnung, die nach seiner Matura ein Studium in den beiden Fächern anstrebt.

Auch Potenziale ortet Kelih noch: „Mein größtes Manko ist die Geschwindigkeit – beim Löten muss ich noch viel schneller werden, das ist im Moment mein Hauptfokus im Training“, weiß



der Kärntner. Noch liegen einige Wochen zwischen Trainingssituation und der Weltbühne der Beste, wo insgesamt 1.500 „Young Professionals“ – ausgelernte Fachkräfte unter 22 Jahren – aus 65 Ländern gegen einander antreten. Live mitverfolgt wird die Berufsweltmeisterschaft von einer Viertelmillion Fans, die im September die 500.000 Einwohner-Stadt Lyon mit Spannung laden wird.

---

**Fotos** (Credit: Skills Austria/Florian Wieser)

- Georg Kelih will sich den WM-Siebertitel in der Elektronik holen ([hier zum Download](#))

Videos	Homepage	Facebook	Instagram
<a href="#">SkillsAustria - YouTube</a>	<a href="http://www.skillsaustria.at">www.skillsaustria.at</a>	<a href="#">SkillsAustria   Facebook</a>	SkillsAustria (@skillsaustria)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen.

Der Einsatz und die Erfolge der Skills Heroes leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf.

SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

## Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und



---

Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

**Rückfragen & Kontakt:**

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

